



Information

12. Juli 2012

Runder Geburtstag: 20 Jahre Häfen und Güterverkehr Köln

Die HGK ist ein modernes Logistikunternehmen mit langer Tradition. Bereits seit dem 19. Jahrhundert bestanden die Vorgängerunternehmen KBE, KFBE und HKG. Am 13. Juli 1992 schlossen sie sich zur heutigen HGK zusammen. Diese steht nun, 20 Jahre nach der Gründung, vor einer Kooperation mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen.

Nachdem im Juni 1992 die Häfen Köln GmbH (HKG) mit der Köln-Bonner Eisenbahnen AG (KBE) verschmolzen war, übernahm diese am 1. Juli 1992 die Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn (KFBE). Am 13. Juli 1992 wurde die HKG in die Häfen und Güterverkehr Köln AG umgewandelt.

Gegründet in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit, hat das Unternehmen seitdem eine Menge geleistet. Mehr als 500 Millionen Euro investierte die HGK während der 20 Jahre in Anlagen und Maschinen. 1992 lag der Umsatz umgerechnet bei 40,75 Millionen Euro, heute erzielt die HGK mehr als das Dreifache. In allen Leistungsbereichen hat das Unternehmen zugelegt: von rund sechs auf mehr als 14 Millionen Tonnen beförderter Güter auf der Schiene, von 60.000 auf über 500.000 bewältigter TEU und von sieben auf mehr als zwölf Millionen Tonnen Hafenumschlag. Besonders beeindruckend ist die Nettotonnenkilometer-Leistung der Eisenbahn. Diese lag 1992 bei 55 Millionen. 2011 waren es mit fast drei Milliarden etwa das 60-Fache.

20 Jahre nach der Gründung plant die HGK gemeinsam mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen (NDH) eine der wichtigsten Kooperationen in der deutschen Logistikbranche 2012. Lesen Sie mehr zur Unternehmensgeschichte und vor allem zum aktuellen Projekt „RheinCargo“ in der heutigen Ausgabe der Kölner Hafenzeitung, auch online unter www.hgk.de.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüterverkehrsunternehmen. 2011 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 122 Millionen Euro Umsatz.